

Nachrichten aus Kolumbien

»Frisches Wasser auf eine lechzende Seele: So ist eine gute Nachricht aus fernem Land.« (Spr 25,25)

Hermeskeil, im Mai 2022

Liebe Freunde und Beter!

Vom 14. bis 28. März besuchte ich zusammen mit den zwei TGM-Schülern Jonathan und Silas Kolumbien. Das war mein erster Besuch dort, seitdem wir aus Kolumbien weggezogen sind. Die erste Woche war ausgefüllt mit Unterricht im FEB-Kurs, Besuchen bei Geschwistern und Freunden und abendlichen Versammlungsstunden in und um Pereira herum.

Während der zweiten Woche reisten wir durch die Kaffeeregion und besuchten jeden Tag Glaubensgeschwister und Gemeinden an einem anderen Ort. Es war eine eigenartige Erfahrung, jetzt dort zu Gast zu sein, wo während der letzten 21 Jahre unsere Heimat war. Hier ein paar Eindrücke:

- Die Gemeinde in Samaria ist gewachsen. Es war für mich eine große Freude zu sehen, wie sie am Sonntag gemeinsam den Herrn lobten. Mehrere Personen sind dazugekommen und die Gruppe machte auf mich einen freudigen

und harmonischen Eindruck.

- An einem Samstag waren wir bei einer Taufe dabei. Ich hatte das Vorrecht, unseren ehemaligen Nachbarn Ivan zu taufen, über den wir schon in vorherigen Freundesbriefen berichtet haben.

- Vor etwas über einem Jahr haben Geschwister angefangen, sich in Santa Rosa zu versammeln. Die Gruppe ist stabil und hat Zuwachs bekommen. Wilmer und Paula Romero, ehemalige FEB-Studenten, arbeiten dort mit.

- Mario und Janet Zorrilla haben nach Abschluss des FEB-Kurses angefangen, in Tulua mitzuarbeiten. Dort gab es bisher eine Gruppe von Schwestern, die sich zum Bibelstudium trafen. Inzwischen ist daraus eine große Gruppe geworden, die sich als Gemeinde trifft.

- Der Umbau der Finca El Paraiso schreitet voran. Inzwischen hat das Bauamt die Genehmigung zum Weiterbau gegeben. Die Geschwister vor Ort haben mehrere Projekte (wie zum Beispiel einen Basar) ins Leben gerufen, um den Bau zu finanzieren.

- Der Mittagstisch Pan de Vida betreut jetzt über 70 Kinder! Leider kann zurzeit kein vollwertiges Mittagessen ausgegeben werden, da Personal in der Küche fehlt. Die Kinderstunden finden ansonsten aber wieder wie vor Corona-Zeiten statt.

- Die Fischzucht in Batero läuft weiter. Im Moment wird ein großes Wasserrad zur Stromerzeugung in einem nahegelegenen Fluss installiert. Leider hat ein Starkregen große Felsen am Zulauf des Wasserrads verrückt. Jetzt muss eine bessere Lösung gefunden werden.

- Drei ehemalige FEB-Teilnehmer (Jhon Edwar Trejos, Wiliam Romero und Jhonatan Castañeda) haben eine Recycling-Firma gegründet. Die Gemeinden in und um Pereira sammeln jetzt Papier, Metall etc. Dieses wird verkauft und der Erlös wird für vollzeitige Mitarbeiter und andere Projekte verwendet.

- Einige Teilnehmer des diesjährigen FEB-Missionskurses arbeiten in Marcella mit. Sie haben dort inzwischen sehr viele Kontakte zu interessierten Menschen geknüpft und beten dafür, dass dort in Zukunft eine Gemeinde entstehen wird.

Vielen Dank für Eure Gebete und Eure Unterstützung!

Roland Kühnke



Unterricht im FEB-Bibelkurs